

Inhaltsverzeichnis

Mit Benennung der Bearbeiter der einzelnen Kapitel

Vorwort	V
Einführung	1
Die Stadt im Saaletal. Ihr Gestalt- und Funktionswandel in sieben Jahrhunderten.	
Ein Spätentwickler im Vergleich zu Göttingen, Oxford, Darmstadt	1
Ein Blick auf Göttingen, Oxford, Darmstadt	3
1. Lage, Bodenformung und Baugrund (Der physisch-geographische Rahmen I) (SCHULTZE)	7
11. Die Lage	7
Topographische Lage im mittleren Saaletal (Karte 1)	7
Kulturgeographisch zweitrangige Mittellage	7
12. Der topographische Rahmen: Bodengestalt und Baugrund	9
121. Vorbemerkung: Topographische Karten und Pläne	9
122. Das Jenaer Saaletal als Ganzes (Karte 1 und 2)	10
123. Die Talauen	12
124. Die Talhänge	13
Die Kalksteilhänge	13
Der Rötsockel mit Quellhorizont und oberer Siedlungsgrenze	13
Die Sonderformen im Bereich des Rötsockels (Felschlipfe, Steilränder, Flußterrassen, Schwemmfächer)	14
125. Die Hochflächen	16
126. Baugrund und Baustoffe	17
2. Klima, Hydrologie, Biogeographie, Landschaftsreiz (Der physisch-geographische Rahmen II) (HÜBSCHMANN und SCHULTZE)	18
21. Das Klima	18
211. Die Grundtatsachen	18
Beobachtungsreihen, Temperaturwerte	18
Winde, Wolken, Niederschläge, Trockenheit	20
212. Gesamttyp: gemäßigtes Übergangsklima mit kontinentalem Einschlag	23
213. Besonderheiten des Stadtklimas und der Geländeteile	23
Bestrahlung und Erwärmung	23
Optimale Hangbestrahlung (Karte 3)	24
Ablenkung der Winde und örtliche Windsysteme	27
Nebel, Luftfeuchtigkeit, Trockenheitsgefühle	28
22. Zur Hydrologie: Hochwasser und Wasserversorgung	30
221. Gebannte Hochwassergefahren	30
Hydrographische Voraussetzungen: Lage und Witterung	30
Die Hochwässer der Saale	30
Die Hochwässer der Nebenflüsse	31
Drei Arten von Schutzmaßnahmen. Die Bedeutung der Saaletal- sperren	32
Das Hochwassergebiet	35
Die zweite und dritte Art der Schutzmaßnahmen: Flußregulierungen und Uferbauten	36
222. Die Wasserversorgung (Karte 4)	37
Fluß, Brunnen und erste Rohrleitungen	37
Die heutige Wasserversorgung	37
Grenzen der Quellennutzung	38
Die Quellbezirke	41
Einzuschränkende Grundwassernutzung	42
Wesentlicher Zusehuß aus Tiefbohrungen	43
Verwendung von Flußwasser?	44
Gesamtlieferung und Verbrauch	44
Hinzuziehung von Talsperren?	48

23. Zur Biogeographie, Gliederung und Wirkung der Landschaft.	49
Biogeographie	49
Die Landschaftsteile: Kalkhang, Rötsockel, Talau und Hochfläche	50
Landschaftsschutz- und Pflanzenschongebiete (Karte 5)	51
Landschaftspflege	52
Schönheit und Reiz der Landschaft	52
3. Stadtentwicklung und Einwohnerschaft	54
31. Jena und sein zentraler Ortsbereich bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (KOERNER)	54
311. Vorbemerkung	54
312. Der Raum um Jena vor der Stadtgründung	54
313. Die Stadtgründung und ihre Voraussetzungen	55
314. Der zentrale Ortsbereich Jenas im Wandel der Jahrhunderte	59
315. Die Voraussetzungen der Bereichsbildung um Jena	65
316. Die Verkehrslage Jenas	66
317. Jena als kultureller Mittelpunkt	67
318. Die Zahl und die Berufszugehörigkeit der Bevölkerung Jenas in der Vergangenheit	68
319. Zusammenfassung	78
32. Die Entwicklung der Einwohnerzahl (HÜBSCHMANN und SCHULTZE).	79
321. Die Einwohnerzahlen von 1446—1950	79
322. Das Wachstum in Jena und seinen Nachbarstädten.	80
323. Einzelne Züge der „Vegetationskraft“ Jenas.	84
Hauptperioden und -faktoren der Zunahme.	84
Eingemeindungen (vgl. Abschnitt 326).	86
Zu- und Abwanderung	86
Kriegsverluste	87
Geburtenbilanz.	87
Biologische Gliederung	87
324. Bereinigte Wachstumszahlen.	88
Für die Periode 1871—1914	88
Für die Periode 1920—1939	88
Für die Periode 1939—1950	89
325. Abschätzung der künftigen Einwohnerzahl.	89
Sechs Seiten der Abschätzung.	90
Ergebnis	93
326. Die Entwicklung des Stadtkreises.	93
4. Das Wirtschaftsgefüge (MEYER und SCHULTZE)	95
41. Land-, Forst- und Gartenwirtschaft	95
411. Allgemeines	95
412. Landwirtschaft und Viehhaltung	97
413. Obst- und Gartenbau	101
Bewässerung der Saalewiesen?	105
414. Forstwirtschaft	106
42. Überblick über die gewerbliche Wirtschaft	109
421. Anfänge, Stagnation und Umbau des Gewerbes (bis etwa 1820)	109
Handwerk, Gewerbe und Handel in der Weinbauernstadt	109
Die Universität als neuer Wirkungsfaktor. Kompensierende Stagnation	110
Schwache Belegungssymptome nach 1800	111
422. Beginnende Industrialisierung (etwa 1820—1900)	113
Das Berufsbild im Jahre 1864.	114
Die Rangordnung der Berufe, an erster Stelle die Wissenschaft	117
Verstärkter Aufschwung mit Reichsgründung und Bahnanschluß	118
Gewerbe und Handwerk um 1900	120
423. Aufstieg der Großindustrie (etwa 1900—1925)	121
Optische Großindustrie, allseitig gesteigertes Gewerbe	121
Teilweise Stöckung durch den ersten Weltkrieg	122
Rangordnung der Gewerbe im Jahre 1925	122

424. Das Wirtschaftsgefüge vor und nach dem zweiten Weltkrieg (1933—1950)	123
Verstärkung der Industrie und des Handwerks	123
Die Wirtschaftsgruppen 1948	125
Veränderungen seit 1939	128
Die Veränderungen seit 1948	129
43. Optische, feinmechanische und Glasindustrie	129
431. Optik und Feinmechanik	129
Die ersten Ansätze	129
Die Entwicklung des Zeisswerkes	130
Die Standortwahl des Zeisswerkes	133
Die Zunahme der Dimensionen und Planaufgaben des Zeisswerkes	136
Sonstige optische und feinmechanische Werkstätten	137
432. Die Glasindustrie	140
Die Entwicklung des Glaswerkes Schott & Genossen.	140
Die Standortwahl der Schottischen Glashütte	141
Zunehmende Planaufgaben des Schottwerkes	142
Die übrige Glasindustrie	142
44. Die pharmazeutische und chemische Industrie.	144
Jetzige Mittel- und Kleinbetriebe	145
Der Großbetrieb Jenapharm	146
45. Die mittlere Industrie- und Gewerbegruppe	148
451. Übersicht.	148
452. Das Bau- und Baunebengewerbe	148
Das Baugewerbe	148
Das Baunebengewerbe	150
Die Bezugs- und Arbeitsgebiete. Erloschene Gewerbebezüge	151
Zusammenfassung und Ausblick	152
453. Die Eisen- und Metallverarbeitung sowie der Fahrzeugbau	152
Handwerkliche Anfänge. Erste Fabrik 1883	152
Gegenwärtige Struktur. Das Reichsbahnausbesserungswerk	153
Maschinen- und Apparatebau	154
Eisenwaren. Stahl- und Metallbau (meist Handwerk)	156
Zusammenfassung: Erzeugungswerte. Bezug- und Absatzgebiete. Erloschene Gewerbebezüge. Ausblick	156
454. Das Bekleidungs- und Textilgewerbe einschließlich Schuhwaren- und Textilerzeugung	158
Erloschene Textilherstellung.	158
Die Entwicklung des Bekleidungs- und Textilgewerbes	159
Die gegenwärtige Struktur	161
Bezugs- und Absatzgebiete. Erloschene Teile des Gewerbes	162
Zusammenfassung und Ausblick	162
455. Das Druckerei- und Vervielfältigungsgewerbe	163
46. Die restliche Gewerbe- und Industrie-Gruppe	164
461. Übersicht.	164
462. Das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	164
463. Das Gaststätten- und Verpflegungsgewerbe	167
464. Das Holz- und Schnitzstoffgewerbe	168
465. Die sonstigen Gewerbebezüge	170
47. Das Handwerk	172
Normale Stärke und fachliche Verteilung	172
Örtliche Verteilung.	173
48. Beurteilung der industriellen und gewerblichen Struktur.	174
Die Industrie als städtebildender Faktor. Die Standortfrage	174
Die wesentlichsten Gunstmomente	175
Hemmnisse der örtlichen Entwicklung	176
Die Einbußen	177
Die gegenwärtige Wirtschaftslage	178
Ergebnis	179
5. Der Handel und die Belieferung (Versorgung) der Stadt (MEYER und SCHULTZE)	181
51. Der Handel	181
Rückgang des Überbesatzes.	181
Die Betriebsgrößen	182

	Strukturveränderungen und Ursachen der Bestandsverluste seit 1925	182
	Gegenwärtige Bedeutung für die Stadt	184
	Die Verteilung der Läden über die Stadt	186
52.	Banken und Versicherungen	189
	Der Geldhandel: Strukturwandel und regionaler Bereich	189
	Das Versicherungsgewerbe	193
53.	Die Versorgung	193
531.	Energie und Brennstoffe	193
	Die Gasversorgung	195
532.	Lebensmittelversorgung	198
	Getreide-, Mehl- und Brotversorgung	198
	Kartoffelversorgung	199
	Fleisch- und Schlachtfettversorgung	200
	Versorgung mit Molkereiprodukten	201
	Versorgung mit sonstigen Lebens- und Genußmitteln	202
	Marktverkehr und Markthinterland	203
	Die Bedeutung des Landkreises für die Versorgung der Stadt	204
6.	Kultur, Gesundheitswesen und Verwaltung (SCHULTZE).	206
61.	Die Frage nach ihrer Bedeutung für die Stadt.	206
62.	Die Kultur	206
621.	Die kulturelle Bedeutung Jenas	206
622.	Kulturelle Sonderfunktionen: Universität, Forschung, Verlage usw.	206
	Die Universität	206
	Der Universität verwandte Einrichtungen	209
	Übrige Sonderfunktionen	211
	Das Verlagsgewerbe	211
623.	Die kulturellen Normalfunktionen	212
	Das Schulwesen	212
	Andere Einrichtungen zur Förderung der Jugend, des Unterrichtes und der Kultur	214
63.	Das Gesundheitswesen	215
631.	Die Thüringischen Universitätskliniken	215
632.	Verschiedene medizinische Anstalten; Freibäder	218
64.	Verwaltung	218
7.	Der Verkehr und die Lebensbereiche der Stadt (HÜBSCHMANN, MEYER und SCHULTZE)	219
71.	Der Verkehr.	219
711.	Verkehrslage	219
712.	Verkehrsrichtung und -intensität	219
7121.	Eisenbahnverkehr	219
7122.	Straßenverkehr außerhalb der Stadt	221
7123.	Straßenverkehr innerhalb der Stadt	223
	Straßenbahn und Omnibus	223
7124.	Die Verkehrszählung vom 4. Juli 1950 (Karte 6)	225
	Der binnenstädtische Verkehr nach Verkehrszeiten	226
	Der Verkehr an den einzelnen Zählstellen, geordnet nach der Stärke der Verkehrsbelastung	227
	Zusammenfassung	229
7125.	Pendelverkehr	230
713.	Zur Verkehrsplanung	231
7131.	Die Zeitonenkarte (Karte 6)	231
7132.	Straßenprojekte (Karte 7)	231
7133.	Der neue Bahnhof an der Saalebahn	233
72.	Die Jenaer Lebensbereiche	234
	Das Verkehrshinterland	234
	Das engste Wirtschaftshinterland	235
	Das Verwaltungshinterland	235
	Der zentrale Ortsbereich	235
	Industrielles Hinterland	236
	Weiteres Versorgungshinterland	236

73. Eingemeindungsfragen	236
Kunitz	236
Göschwitz	239
8. Zustand und Planung der Stadtlandschaft (SCHULTZE)	242
81. Überblick über die Stadt als Baukörper und Wohngebiet	242
811. Baulich-funktionelle Gliederung	242
812. Das Wachstum der Stadt (Karte 6)	244
813. Die Kriegszerstörungen	245
814. Sozialanalyse (Karte 3)	245
82. Die einzelnen Stadtteile (Karte 3, 6, 7)	249
Die Altstadt	249
Das Nordviertel	250
Der Stadtteil im Mühlthal	251
Die Viertel im Süden und Südwesten	252
Jena-Ost	254
Das Hausberg- und Kernbergviertel	255
Die entfernten Vorstadtteile und -dörfer	255
83. Vorschläge zur Stadtplanung (Karte 7)	257
831. Kennzeichnung der Aufgabe	257
832. Die Neuformung der Altstadt	257
833. Die Ausweitung der Wohngebiete	258
834. Weitere Einzelheiten	259
Universität, Kliniken	259
Erholungsgebiete, Hochwassergebiet, Landschaftsschutz	260
Verletzliche Teile des Stadtkreises	260
Verkehr	261
9. Schlußergebnis (SCHULTZE)	262
91. Beantwortung der zehn Fragen des Rates der Stadt	262
92. Weitere Einzelergebnisse	264
93. Bewahrung der mittleren Größenordnung? Kern- oder Bandstadt?	264
Literaturverzeichnis	266